Kirche in
Stapelage Müssen Billinghausen
Hörste Wissentrup

Gemeindebrief der ev.-ref. Kirchengemeinde Stapelage-Müssen

Ausgabe 58
März - Mai 2024

Bild: © G. Altenbernd

In dieser Ausgabe:

- **Showboat**
- **Konfirmationen**
- **Pfarramtliche Verbindung**

Inhalt

Bilderrätsel, Spendenstand, Impressum	2
Andacht	3
Konzert mit Clemens Bittlinger	4
Weihnachtskonzert	5
Weihnachtsmarkt	6
Basteln für die Seniorenadventsfeiern	8
Seniorenadventsfeiern	9
Lieder singen im Advent	10
Kirchenfenster Putzaktion in der Kirche Stapelage	11
Spendenübergabe für Tierprojekt „ANIMAL“ Neuer Kirchenältester; Michael Reimeier	12
Hinschauen. Helfen. Handeln.	13
Konfirmandinnen und Konfirmanden 2024	14
Gottesdienste & Kindergottesdienste	16
Kindergottesdienste, Osterfrühstück, Himmelfahrt, Jahreslosung	17
Termine	18
Geburtstage	20
Amtshandlungen	22
Männerfrühstück Stapelage	23
Gottesdienst Anders	24
Weltgeschichtentag	26
Pfarramtliche Verbindung mit Kachtenhausen	27
Showboat: „Dreimal schwarzer Kater“	28
Haushaltsplan 2024	30
Kinderseite	31
Kontakt	32

Unser neues Rätsel

Tipp:
Nach oben schauen ohne zu stolpern.

Auflösung des letzten Rätsels

Das Bild zeigt das liturgischen Kanzelbehang (Antependium) in der Kirche in Stapelage.

Bilder: © G. Altenbernd

Redaktionsschluss
Verbindlicher Redaktionsschluss des Gemeindebriefes Ausgabe 59 / Juni - August 2024 ist der 15. April 2024.

Wir weisen freundlichst darauf hin, dass Ihre Texte nicht mehr als eine halbe Seite (eine Spalte) betragen sollten.
Bitte senden Sie Ihre Beiträge an:
info@kg-stapelage-muessen.de
Vielen Dank!

Freiwilliges Kirchgeld
Das freiwillige Kirchgeld hat in 2022 = 3.235,00 € betragen und in der Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 = 4.166,75 €.

Spenden für die Gemeinde
IBAN: DE80 4765 0130 0000 315697
BIC: WELADE3LXXX
Sparkasse Paderborn-Detmold

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der ev.-ref. Kirchengemeinde Stapelage-Müssen

Redaktion: Gerhard Altenbernd (Fotos), Tobias Böhnke, Brigitta Brune, Ursula Jürgensmeyer, Bärbel Schmiedekamp, Holger Teßnow, Ulrich Wilkens

Bilder in dieser Ausgabe: Titel: Die kleinen Kohlmeisen wurden im eigenen Garten aufgenommen und sind 8 Tage später alle ausgeflogen. | Rückseite: Die Lämmer standen auf dem Deich zwischen St. Peter-Ording und Vollerwiek.

Konzept & Satz: Höker Medien | www.hoeker-medien.de

Andacht

Liebe Leserin, lieber Leser,

Aschermittwoch – da war alles vorbei. Alles? Nein, denn es begann die Fastenzeit. Klingt ziemlich katholisch, würde so mancher meinen. Einige, und nicht nur katholische Christen, verbinden diese 40-tägige Zeit bis Ostern mit Verzichten, Sich etwas verkneifen, Gute Vorsätze, Sieben Wochen ohne. Klingt ein wenig nach einer spaßig-heldenhaften Eigentherapie zur Überwindung des inneren Schweinehunds. Das Ziel: Selbstoptimierung à la „So überlisten Sie sich selbst in 40 Tagen."

Dabei müssen dann die bösen Pfunde purzeln („Schokolade und Chips – weichet von mir!") oder der Konsum potenziell tödlicher Rauch- und Rauschwaren soll heldenhaft unterbrochen werden.
Tut alles natürlich gut – vor allem der Leber, der Lunge, dem Herz und der Waage.
Fastenzeit ist aber noch mehr.
Vergleichen kann man sie mit einer Art Inventur:
Der Kleiderschrank quillt über. Haufenweise Bücher auf dem Boden gestapelt - vierzehn Regalmeter im Arbeitszimmer sind zu kurz. Auf dem Dachboden schlummern Massen an schönen und praktischen Dingen. Kann man bestimmt noch mal brauchen, unterstellten wir irgendwann jedem einzelnen Teil... Auch der Vorratsraum ist überreich gefüllt mit Leckereien und edlen Tropfen.
Wir merken: Wir haben genug. Ehrlich gesagt, schon mehr als genug. Wovon wir zu wenig haben, das ist Platz. Und Zeit, das alles wahrzunehmen, zu nutzen und zu genießen.

Brauchen wir wirklich alles, was wir haben?
Wann ist es genug?
Zeit, Inventur zu machen. Zu entdecken:
Weniger ist mehr.
Fasten ist auch ein altes Wort für den Satz:
Weniger ist mehr.

Fastenzeiten vor Weihnachten und Ostern waren schon immer Zeiten des Verzichts. Für Gott. Und für uns. Verzichten auf ein zu viel - nicht aus Selbstquälerei, sondern zur Wiederentdeckung dieser alten Wahrheit: Weniger ist mehr. Verzicht ist Gewinn. Weniger kaufen bedeutet, mehr Zeit und Geld für anderes. Zum Beispiel für das Teilen mit anderen. Weniger oder anders essen kann bedeuten, bewusster zu leben. Weniger Konsum = mehr Lebensqualität? Weniger Haben = mehr Sein?

Es ist spannend, das herauszufinden. Die Fastenzeit lädt dazu ein. Eine Einladung, zu entdecken, was wirklich wichtig ist. Eine Zeit der Besinnung. Eine Zeit, dabei intensiv Gott zu begegnen.

Eine gelingende Inventur und einen wunderschönen Frühling wünsche ich Ihnen!

Ihr

Ulrich Dillmann

Bild: © G. Altenbernd

Konzert mit Clemens Bittlinger

Der Tourneestart von Clemens Bittlinger und Band zum Thema „Bilder der Weihnacht“ fand in diesem Jahr in Stapelage statt. Inzwischen ist Clemens Bittlinger ja ein gern gesehener Gast in unserer Gemeinde nach den Auftritten in den vergangenen Jahren. Dieses Mal war das Konzert nicht als „Danke-Schön“ an die Mitarbeiter geplant, sondern als ganz normales Konzert mit einem Eintritt für jeden. Der Veranstaltungsort Gemeindehaus wurde auf Wunsch von Herrn Bittlinger gewählt. Leider waren noch einige Plätze frei. Den Wunsch einer anderen Gemeinde, 100 Eintrittskarten für ihre Mitarbeiter zu reservieren, mussten wir leider abschlagen, da wir insgesamt nur 140 Plätze anbieten konnten. Da hätten dann viele Gemeindemitglieder keinen Platz mehr bekommen. Vielleicht sollten wir das nächste Konzert wieder in der Stapelager Kirche durchführen, weil wir dort mehr Plätze zur Verfügung haben. Allen, die am Konzert teilgenommen haben, hat es gefallen. Sowohl die Lieder als auch die von Clemens Bittlinger vorgetragenen Texte stimmten auf eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit ein. Einige Fans des Sängers haben nach dem Konzert noch alte oder neue CDs erworben.

Gerhard Altenbernd

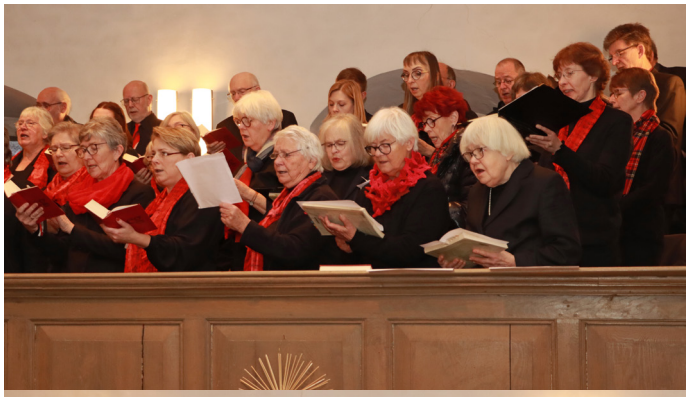
Bilder (v.o.n.u.v.l.n.r):
1 Clemens Bittlinger war ebenfalls für Lesungen und Gesang zuständig. | 2 Ulrich Wilkens überreichte allen eine Flasche Bier aus der heimischen Produktion als Souvenir aus dem Lipperland. | 3 Das Bild zeigt Clemens Bittlinger und seine Band im Gemeindehaus Stapelage. | 4 David Kandert beherrschte die Technik für den guten Sound. | 5 Helmut Kandert war am Schlagzeug und Schellenkranz zu hören. | 6 Lara Herrmann war für den Gesang und Texte zuständig. | 7 Jean-Pierre Rudolph spielte mehrere Streichinstrumente. | 8 David Plüss spielt Keyboard und Schifferklavier.

Bilder: © G. Altenbernd

Weihnachtskonzert

Am dritten Advent fand das traditionelle Weihnachtskonzert des Kirchenchores Stapelage unter der Leitung von Gregor Schwarz statt. Neben der bewährten Unterstützung der Sängerinnen und Sänger des katholischen Kirchenchores Heilig Kreuz wurde der Chor dieses Jahr von einigen Mitsingenden verstärkt, die extra für dieses Projekt seit November fleißig mitgeprobt hatten. Es wurden die zu Weihnachten gehörenden Stücke des „Messias“ von Georg Friedrich Händel zu Gehör gebracht. Pia Bössenkamp übernahm die Solopartien und zeigte auch bei der gerappten „Weihnachtsgeschichte“ von Dietmar Fischer (*1963) die Bandbreite ihres Könnens. Der Posaunenchor der lutherischen Kirchengemeinde Lage unter der Leitung von Maria Schmidt begann mit festlichen Klängen der „Extrade“ von Matthias Nagel (*1959) und lud im weiteren Verlauf die Gemeinde zum Mitsingen einiger bekannter Choräle ein. Zum Abschluss erklang in der adventlich geschmückten Kirche „Tochter Zion“ mit allen Beteiligten.

Maren Rottschäfer



Bilder (v.o.n.u.v.l.n.r):
1/2 Der ev. Kirchenchor Stapelage und der kath. Kirchenchor Heilig Kreuz auf der Empore in der Kirche in Stapelage. | 3 Kantor Gregor Schwarz und die Sopranistin Pia Bössenkamp. | 4/5 Mitglieder des Posaunenchores der luth. Kirchengemeinde Lage. | 6 Die Leiterin des Posaunenchores animiert die Gemeinde zum Mitsingen. | 7 Maria Schmidt, Gregor Schwarz und Pia Bössenkamp werden für ihre hervorragenden Leistungen mit einem Blumenstrauß geehrt. | 8/9 Alle Mitwirkenden des Konzerts beim gemütlichen Jahresabschluss im Gemeindehaus.

Weihnachtsmarkt

Bilder (v.l.n.r):

Auf der linken Seite:
1 Der Förderverein der Kita Müssen die „Kleine Strolche“. | 2 Der TuS Müssen-Billinghausen verkauft Päckchen. | 3 Auch die AWO hat nette Sachen gebastelt. | 4 Die KiTa-Kinder aus Billinghausen tragen zwei Lieder vor. | 5 Die KiGa-Kinder aus Müssen singen „Kling Glöckchen klingelingeling“. | 6 Ein Anspiel im Gottesdienst mit „Ilse und Heinz“. | 7 Hier gibt es Kunst aus Papier und Draht und gehäkelte Tiere. | 9 Der Märchenerzähler animiert das Publikum zum Mitmachen.

Auf der rechte Seite:
11 Der Märchenerzähler Lothar Schroer erzählt Märchen aus aller Welt. | 12 Lebkuchenpunsch der Aktion Herzenssache für alle Altersklassen.

Das Wetter hätten sich alle Beteiligten besser gewünscht. Der Schnee Anfang Dezember kam zu früh oder blieb nicht lange genug liegen. Schade, denn ein Weihnachtsmarkt im Schnee wäre noch schöner gewesen. Aber auch so konnte man sich an den vielen Ständen erfreuen. Für das leibliche Wohl war gesorgt, und an den unterschiedlichsten Ständen haben einige noch ein hübsches Weihnachtsgeschenk gefunden. Der Gottesdienst in der Müssener Kirche war gut besucht und bot neben einer Kurzpredigt ein Anspiel von „Ilse und Heinz“, die Weihnachten in diesem Jahr ausfallen lassen wollten. Aber zu guter Letzt haben sie sich doch noch den letzten Tannenbaum geschnappt, um Weihnachten zu feiern. Besonders gefreut haben sich alle über die gelungenen Vorträge der Kita-Kinder aus Billinghausen und der Kinder des Kindergartens in Müssen im Gottesdienst. Nach dem Gottesdienst wurden alle vom Nikolaus überrascht, der Mandarinen an jeden Besucher verschenkte. Unser Dank gilt allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in und neben den Hütten und Ständen, die die Durchführung des Weihnachtsmarktes ermöglicht haben. Freuen wir uns auf einen Weihnachtsmarkt 2024 in Müssen.

Gerhard Altenbernd

Basteln für die Seniorenadventsfeiern

Es ist schon eine jahrelange Tradition, dass für die Seniorenadventsfeiern in unseren Gemeinden der Frauenkreis Billinghausen kleine Geschenke bastelt. Und auch das ist Tradition, dass wir uns zum Teil vorher zum Abendgottesdienst am Buß- und Bettag treffen und danach dann das große Basteln im Gemeindehaus in Billinghausen stattfindet. Und so trafen wir uns denn, etwa 25 Frauen vom Frauenkreis Billinghausen und vom Frauentreff Müssen am 22. November 2023. Wie immer hatten Angelika Teßnow und Marion Bode alles vorbereitet und das nötige Material besorgt. So ging bei Tee, Lebkuchen und Gesprächen ein fröhliches und munteres Basteln los. Es wurden kleine Lichtlaternen entfaltet, mit Tannengrün und weihnachtlichem Dekomaterial mittels Heißklebepistolen verziert und mit batteriebetriebenen Teelichtern zum Leuchten gebracht. Am Ende des Abends waren für die Seniorenadventsfeiern in Billinghausen, Müssen und Stapelage ca. 230 Laternen entstanden.
Ein Licht in der Adventszeit verschenken. Es hat uns Freude gemacht. Lichter gehören einfach zum Advent und zu Weihnachten. Sie machen die dunkle Jahreszeit etwas heller. Und sie erinnern uns daran, dass das kleine Kind in der Krippe als erwachsener Mann sagt: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht mehr in der Finsternis umherirren, sondern wird das Licht des Lebens haben.“ (Johannes 8,12 Neue Genfer Übersetzung)
Ich wünsche uns allen, dass wir in diesem Licht gut durch das Jahr 2024 gehen können.

Christina Katzmann

Seniorenadventsfeiern

Die drei Seniorenadventsfeiern waren auch in diesem Jahr wieder gut besucht. Der Frauentreff Billinghausen hatte im Vorfeld herrliche kleine Laternen für die Besucherinnen und Besucher gebastelt. Pastor Wilkens brachte eine lustige Geschichte von Astrid Lindgren zu Gehör, in der der kleine Pelle von zu Hause auszieht, weil sein Vater ihn verdächtigt, den Füller entwendet zu haben. Er zieht in das Häuschen mit dem Herzchen. Nach einigem Hin und Her und Gesprächen mit den Eltern feiert er aber doch mit ihnen das Weihnachtsfest. Auch ein paar Witze passend zur Adventszeit waren zu hören, z.B.“Was ißt ein Schneemann zum Frühstück? Antwort: Schneeflocken“. Und natürlich wurden alte und neue Weihnachtslieder gesungen, sobald der leckere Kuchen den Mund wieder verlassen hatte. Ein Höhepunkt des Nachmittags waren die von Ida, Elia und Jona Wilkens sowie Linus Berg mit ihren Flöten vorgetragenen Weihnachtslieder. Leider kann ich vom Billinghausener Nachmittag wegen eines technischen Problems keine Bilder zeigen. Tut mir sehr leid. Vielen Dank den ehrenamtlichen Helfern, ohne die die Nachmittage nicht stattfinden könnten.

Gerhard Altenbernd

Bilder (v.l.n.r):
1 Auf dem Bild sind die folgenden Mitarbeiterinnen und ehrenamtlichen Helferinnen zu sehen: Hanna Obermann, Heike Luersen, Irene Kükenhöner, Claudia Schönwald (v.l.n.r.) | 2 Die Mitarbeiterinnen Angelika Teßnow, Kirsten Uhlig, Ellen Pollmann und Bettina Tödtheide haben unseren Küster Eckhard Büker bei der Adventsfeier in Stapelage unterstützt. | 3 Pastor Teßnow entzündet die beiden Kerzen auf dem Adventskranz. | 4-6 Die Bilder zeigen die Seniorinnen und Senioren bei der Feier in Müssen. | 7-9 Die Damen und Herren in Stapelage warten auf ein abwechslungsreiches Programm bei der Feier in Stapelage.

Lieder singen im Advent

Seit einigen Jahren gibt es das Dorfcafe im Gemeindehaus in Billinghausen, das von vielen Menschen gern besucht wird. Einmal im Monat öffnet Tobias Böhnke sein Cafe und bietet am Sonntagnachmittag Kaffee und Kuchen, leckere Torten und selbstgebackene Waffeln an. Wie im vergangenen Jahr wurde auch 2023 in der Adventszeit in diesem Rahmen zum offenen Singen eingeladen. Bei Klavier- und Gitarrenbegleitung erklangen in einem Mitsinge – Wunschkonzert alt vertraute und auch neuere Advents- und Weihnachtslieder. In dem adventlich geschmückten Gemeinderaum versammelten sich am ersten Adventssonntag etwa 50 Menschen, die das gemeinsame Singen und Begegnen bei guter Bewirtung sichtlich genossen. Vielleicht könnte daraus ja eine Tradition werden?

Ulrich Katzmann

Bilder (v.l.n.r):
1 Tobias Böhnke kocht vor dem großen Andrang den Kaffee.| 2 Kurt Böhnke backt als fleißiger Helfer in der Küche leckere Waffeln. | 3 Ulrich Katzmann und Ulrich Wilkens begleiten die Advents- und Weihnachtslieder musikalisch mit Gitarre und Klavier. | 4 Ida, Elia und Jona Wilkens spielen mit ihren Flöten Lieder für die Seniorinnen und Senioren.| 5 Die Bilder zeigen die Sängerinnen und Sänger beim Singen und Kaffeetrinken.

Bilder: © G. Altenbernd

Kirchenfenster

Unser Kircheninnenraum der alten Kirche in Stapelage erstrahlt in einem neuen Licht, denn die Kirchenfenster wurden alle ausgetauscht. Das Bild zeigt einen der Handwerker bei der Arbeit. Die ca. 5 cm breiten Querstreben waren für unsere Fenster zu dünn und nicht lang genug. Das bedeutet, dass wir Glück hatten, dass sie so lange gehalten haben und die Fenster bei Sturm nicht aus der Verankerung gefallen sind. Folglich wurden die Querstreben durch längere ersetzt und sind jetzt gut verankert. Außerdem waren die Streben auch mit 5 mm zu dünn. Die Dicke beträgt jetzt 10 mm. Ferner wurde der Kitt bei allen Querstreben erneuert. Die z. T. gesprungenen kleinen Scheiben wurden ersetzt, und auch hier musste der Kitt bei der ganzen Bleiverglasung der einzelnen Scheiben erneuert werden. Auf den ersten Blick fällt Ihnen die Veränderung vielleicht nicht auf, aber bei genauem Hinsehen kann man die Verbesserungen erkennen. Die Gesamtmaßnahme wurde vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Lippischen Landeskirche gefördert (Denkmalförderung).

Gerd Altenbernd und Andreas Müller

Putzaktion in der Kirche Stapelage

Die Restaurierung der Fenster unserer Kirche in Stapelage war fast abgeschlossen und hatte viel Staub und Schmutz verursacht. So wurde im Kirchenvorstand beschlossen, vor den Feiertagen eine Putzaktion zur Unterstützung unseres Küsters zu starten. Am Samstag, dem 25. November, trafen sich sieben Helferinnen und Helfer aus dem Chor und dem Kirchenvorstand mit Eckhard Büker in der Kirche. Mit Staubsaugern, Bürsten, Staubwedel und Putzlappen ging es an die Arbeit. Nach ca. zwei Stunden waren, bis auf die unzugänglichen Stellen, alle Bänke und Sitzkissen abgesaugt, die Ablagen, Ecken und Vorsprünge der Holzverkleidung und der Fenster von Staub befreit und der Fußboden gereinigt. Die Kirche war jetzt Advents- und Weihnachts-fein. Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern!!!

Brigitta Brune

Paul Bökehof
Landhandel
Futtermittel · Saatgut
Pflanzenschutz · Dünger · Erden
Steinweg 8-10 · 32791 Lage-Billinghausen
Tel. 0 52 32 / 72 01

Grabneuanlagen
Bepflanzungen · Grabpflege
Auf allen Friedhöfen in:
Lage, Augustdorf, Oerlinghausen, Leopoldshöhe und Detmold.
Friedhofsgärtnerei
Fa. Uhlig & Sohn
Kiebitzstr. 15 · 32791 Lage · Tel. 0 52 32 / 72 29
Angebot: Bei Erstellung einer Neuanlage
wird die Anlage 3 Monate von uns gepflegt.
Fordern Sie unsere Preisliste an. Wir beraten Sie gern!
DAUER GRAB PFLEGE
Partner der Gesellschaft für Dauergrabpflege Westfalen-Lippe mbH
Germaniastr. 53 · 44379 Dortmund · Tel.: 02 31 / 96 10 14 32
www.dauergrabpflege.de

Spendenübergabe für Tierprojekt „ANIMAL“

Noch im tiefen Winter konnte Kollekte des „Jäger/innen-Gottesdienstes“, der Hubertusmesse an die Mitarbeiterinnen des Tierprojektes übergeben werden. Markus Erfkamp als Vertreter des Hegerings Dörenschlucht freute sich, dass rund 520 € für diesen guten Zweck übergeben werden konnten. Das Tierprojekt von Eben-Ezer trägt den Namen „ANIMAL“. Es ist ein reines Spendenprojekt, in welchem es darum geht, dass Menschen mit Behinderungen oder aber auch Kinder an Selbstvertrauen gewinnen. Dazu der Text der Einrichtung: „Das Tierprojekt ANIMAL am Haus am Wald ist ein zertifizierter Betrieb für therapeutisches Reiten. Wir bieten Reittherapie und tiergestützte pädagogische Angebote sowohl für die Klientinnen und Klienten der Stiftung Eben-Ezer als auch für Kinder und Erwachsene an, die von außerhalb der Stiftung kommen. Unsere tierisch guten Kolleginnen und Kollegen sind für ihre Aufgaben extra ausgebildet und werden artgerecht gehalten. So arbeiten unsere Pferde, Ponys, Esel, Ziegen, Katzen, Kaninchen, Hühner und Bienen freundlich, zugewandt und entspannt mit uns zusammen. Wir bieten Tierbesuche für Senioreneinrichtungen an, arbeiten mit verschiedenen Schulen, Kindertagesstätten und Einrichtungen der Jugendhilfe zusammen. Durch die Vielfalt unserer Tierarten, durch unsere individuelle Sicht und durch unseren Ideenreichtum ermöglichen wir für alle ein individuell abgestimmtes pädagogisch-therapeutisches Angebot.“

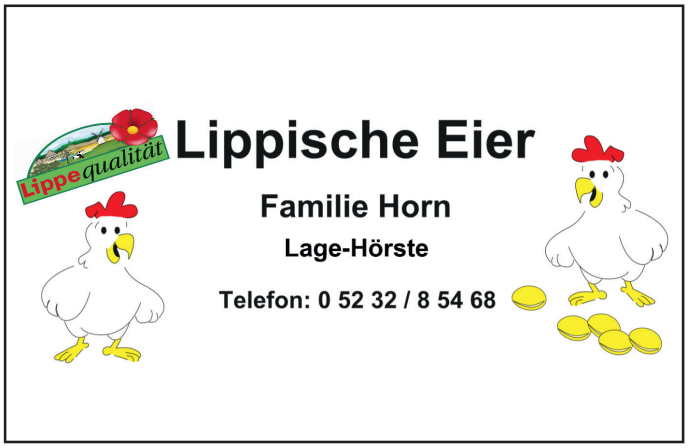
Auf dem Foto sehen Sie von links: Holger Teßnow, Markus Erfkamp (Hegering Dörenschlucht), Gisela Krohn, Claudia Wendt-Sölter und Naomi Ikenwa.

Holger Teßnow

neuer Kirchenältester: Michael Reimeier

Seit meiner Kindheit bin ich mit den Ortsteilen Müssen, Billinghausen & Hörste eng verbunden. In meiner Kindheit habe ich bei den Fußballvereinen des BSV Müssen & RSV Hörste Fußball gespielt. Wohnhaft war ich in allen drei Ortsteilen. Seit Ende letzten Jahres wohne ich in Hörste. In meiner Freizeit liebe ich es, mit meiner Frau Fahrrad zu fahren und auf dem Stand-Up Paddle Bord zu stehen. Zudem genieße ich die Arbeit in unserem Garten als beruflichen Ausgleich. In unserer Gemeinde möchte ich mich gerne, soweit es mir möglich ist, für ein attraktives Gemeindeleben für Jung und Alt einsetzen.

Michael Reimeier
Leitender Modellbauer, 50 Jahre, verheiratet



Hinschauen. Helfen. Handeln.

Die Gemeinde hat ihr Schutzkonzept zur Vorbeugung gegen sexuelle Gewalt ausgearbeitet.
Liebe Gemeinde, alle Gemeinden der Evangelischen Kirche in Deutschland sind aufgerufen, ein eigenes Konzept zur Vorbeugung gegen sexuelle Gewalt zu erarbeiten und sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für dieses Thema zu sensibilisieren und auch zu schulen. Muss das sein? Reicht es nicht aus, dass die EKD dazu ihr eigenes Papier herausgibt, so dass die Gemeinde dann vielleicht ein Formular herunterlädt, welches lediglich von allen zu unterschreiben ist? Nein, so einfach ist es nicht. Dagegen spricht vor allem das Vorkommen von sexueller Gewalt durch alle Gesellschaftsschichten hindurch, dagegen spricht die neue Studie (ForuM-Studie), welche diese Form von Gewalt innerhalb der evangelischen Kirche untersucht hat. In der ganzen Breite der Gesellschaft sind Schulen, Kitas, Sportvereine und weitere Organisationen in der Pflicht, dieses Thema vorrangig zu behandeln. Die KG Stapelage-Müssen hat mittlerweile ihr eigenes Schutzkonzept erstellt, welches nun der Landeskirche zur Prüfung vorliegt. Dies ist eine sehr gute Nachricht. Nun möchten wir gemeinsam mit Ihnen und Euch den nächsten Schritt setzen. Nahezu alle Mitarbeitenden, welche mit Schutzbedürftigen zu tun haben (ausgenommen sind die Austräger/innen von Gemeindebriefen), haben einen Brief zur gemeindeeigenen Einführungsveranstaltung in dieser Sache erhalten. Vorgesehen haben wir zwei inhaltsgleiche Abendveranstaltungen in zwei Gemeindehäusern, von denen jeweils eine zu besuchen ist. Die Termine sind folgende:
Donnerstag, 7. März 2024: 18:30 Uhr in Müssen
Montag, 11. März 2024: 19:30 Uhr in Stapelage.
Wir freuen uns auf rege Teilnahme an diesen Abenden, an welchen der Weg der Gemeinde hinsichtlich dieses Themas vorgestellt wird und die einzelnen Prinzipien der Selbstverpflichtung eines rücksichtsvollen Verhaltens erläutert werden. Im Namen der Vorbereitungsgruppe:

Holger Teßnow

Holzwurm
Original Erzgebirge
Inh. Norbert Koch
Murnerweg 3 | 32791 Lage-Hörste
Fon 05232/699472 | mail@holzwurm-lage.de
www.holzwurm-lage.de

Hörster Krug
Gastfreundschaft seit über 350 Jahren
Hörster Krug
Teutoburger-Wald-Str.1
32791 Lage-Hörste
Tel. 05232 889 45
Fax 05232 864 23
www.hoersterkrug.de
info@hoersterkrug.de

Riemann Bau- & Sanierungs GmbH
Meisterbetrieb
Meisterhaft Deutsche Bauwirtschaft
Sämtl. Maurerarbeiten
Reparaturarbeiten
Bodenbeschichtungen
Fliesenarbeiten
Schimmelpilzsanierung TÜV
Bautenschutz
Feuchtigkeitsschäden
Innendämmung TÜV
Kameruner Straße 146
32791 Lage
Tel. 0 52 32 / 75 60
Fax 0 52 32 / 97 05 36
Mobil 01 73 / 5156757

HK
Holz- und kunstoffverarbeitendes Handwerk
Ihr holzverarbeitender Meisterbetrieb
ADOLF PLÖGER
Inh. Johannes Plöger e.K.
• Bautischlerei
• Fenster
• Haustüren
• Innenausbau
• Reparaturen
• Zimmerei
• Dachstühle
• Wärmedämmung
• Wintergärten
• Carports
32791 Lage
Tel. 05232-71488
Landwehrstraße 114
Fax 05232-79129

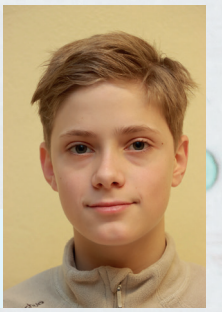
Konfirmandinnen und Konfirmanden 2024

Konfirmation
20. April in Stapelage:

Frida Brinkmann
Kameruner Str. 13 a

Silas Dreimann
Littstr. 20

Julie Theres Tilker
Neudörnweg 7

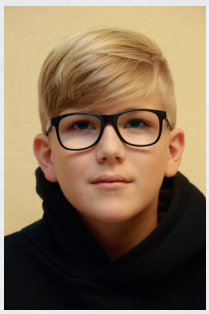


Justus Ulrich Heyn
Sängerstr. 21

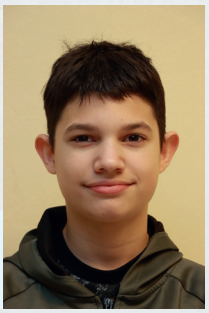
Frederik Löhning
Einsteinstr. 20

Sessé Friedrich
Eschenbredestr. 1

Konfirmation
28. April in Stapelage:

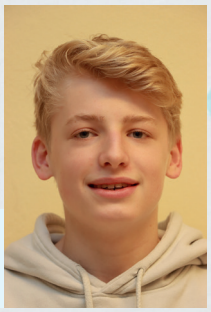


Levin Eke
Am Sunderbach 8



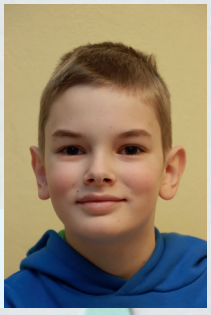
Noel Patrick Kramer
Im Barke 11

Linus Berg
Billinghauser Str. 312



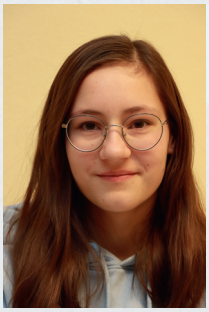
Justus Voßschulte
Hörster Str. 90

Lea Voßschulte
Hörster Str. 90



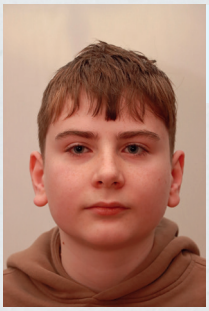
Jona Wilkens
Steinweg 23 a

Bilder: © G. Altenbernd



Enny Holtmann
Maybachstr. 6 a

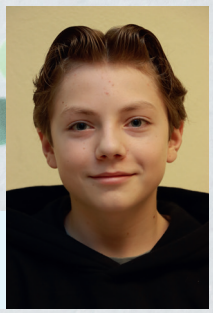
Jan Martin
Friedrich-Bayer-Str. 11



Lasse Delius
Auf dem Krummstock 10

Maleah Ernst
Möllerweg 17

Fabian Havergo
Weidenstr. 23 | 33818 Leopoldshöhe



Lenn Felix Kleine
Im Stillen Winkel 33

Bilder: © G. Altenbernd

Gottesdienste im März

03. März 2024 | Okuli
10.00 Uhr Stapelage GD mit Vorstellung der KonfirmandInnen (P. Wilkens)

10. März 2024 | Laetare
10.00 Uhr Müssen GD zum Mitarbeiterdank (P. Wilkens)

17. März 2024 | Judika
10.00 Uhr Stapelage GD mit Einführung des Kirchenvorstands (P. Teßnow/P. Wilkens)

24. März 2023 | Palmsonntag
10.00 Uhr Kachtenhausen GD (P. Teßnow)
11.15 Uhr Müssen GD (P. Teßnow)

28. März 2024 | Gründonnerstag
19.00 Uhr Billinghausen GD mit Abendmahl (P. Teßnow)

29. März 2024 | Karfreitag
10.00 Uhr Stapelage GD mit Abendmahl (A. Vothknecht)
10.00 Uhr Kachtenhausen GD mit Abendmahl (P. Teßnow)

31. März 2024 | Ostersonntag
10.00 Uhr Stapelage GD (Wilkens)
10.00 Uhr Kachtenhausen GD (P.i.R. Grote)
11.15 Uhr Müssen GD (P. Wilkens)

Gottesdienste im April

01. April 2024 | Ostermontag
10.00 Uhr Stapelage Familien-GD (P. Teßnow)

07. April 2024 | Quasimodogeniti
10.00 Uhr Kachtenhausen GD mit Einführung des Kirchenvorstands (P. Wilkens)
11.15 Uhr Müssen GD (P. Wilkens)

14. April 2024 | Misericordias Domini
10.00 Uhr Stapelage GD zur Gold-/Diamantkonfirmation (P. Teßnow/ P. Wilkens)
10.00 UhrKachtenhausen (Pfr.in .i.R. Edusei)

20. April 2024 | Samstag!
15.00 Uhr Stapelage Konfirmation GD (P. Wilkens)

21. April 2024 | Jubilate
10.00 Uhr Kachtenhausen Konfirmation GD (P. Wilkens)

28. April 2024 | Kantate
10.00 Uhr Stapelage Konfirmation GD (P. Wilkens)
10.00 Uhr Kachtenhausen GD (Pfr. i.R. Steinke)

Gottesdienste im Mai

05. Mai 2024 | Rogate
10.00 Uhr Kachtenhausen GD (P. Teßnow)
11.15 Uhr Müssen GD (P. Teßnow)

09. Mai 2024 | Christi Himmelfahrt
11.00 Uhr GD an der Münterburg (P. Teßnow)
-bei Regen in der Kirche in Helpup-

12. Mai 2024 | Exaudi
10.00 Uhr Stapelage GD (P. Wilkens)
11.15 Uhr Billinghausen GD (P. Wilkens)

19. Mai 2024 | Pfingsten
10.00 Uhr Stapelage GD (P. Teßnow)
10.00 Uhr Kachtenhausen GD (Pfr. i.R. Steinke)
11.15 Uhr Müssen GD (P. Teßnow)

20. Mai 2024 | Pfingstmontag
Klassen-GD

26. Mai 2024 | Trinitatis
10.00 Uhr Kachtenhausen GD (P.Teßnow)
11.15 Uhr Müssen GD (P. Teßnow)

Gottesdienste im Juni

02. Juni 2024 | 1. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Stapelage GD (P. Wilkens)

Termine Dorfcafé Billinghausen

03.03., 07.04., 05.05.24
jeweils von 14:00-18:00 Uhr

Gold-/Diamantkonfirmation 2024

Die Jubiläumskonfirmationen finden am 14. April um 10:00 Uhr in Stapelage statt.

Kindergottesdienste

Sonntags um 11.15 Uhr in Müssen

März

3. März
17. März

April

Osterferien: 1. April, 10:00 Uhr: Familiengottesdienst mit Osterfrühstück
14. April
21. April
28. April

Mai

5. Mai
12. Mai
Pfingsten: Kein Kindergottesdienst
26. Mai

Juni

2. Juni

Osterfrühstück

Am Ostermontag, am 1. April, feiern wir um 10.00 Uhr wieder einen Familiengottesdienst in der Stapelager Kirche, der vom Kindergottesdienst-Team gestaltet wird. Nach dem Gottesdienst sind alle ganz herzlich zum Osterfrühstück ins Gemeindehaus eingeladen. Gegessen wird, was das Oster-Buffet hergibt, zu dem jeder nach Lust und Laune etwas beisteuern kann. Für Brot, Brötchen, Butter und Getränke sorgt dabei die Kirchengemeinde. Klar, dass auch dieses Jahr wieder Ostereiersuchen und Basteln für Kinder fest eingeplant sind! Herzlich willkommen!

Ulrich Wilkens

Himmelfahrt an der Münterburg

Wenn das Wetter mitspielt, treffen wir uns am 9. Mai wieder zum Himmelfahrts-Gottesdienst an der Münterburg (Bei Regen in der Helpuper Kirche). Es ist schon eine besondere Atmosphäre dort draußen in der freien Natur mit Blick auf die herrliche Landschaft! Nach dem Gottesdienst, der wie gewohnt um 11.00 Uhr beginnt und zusammen mit den Gemeinden Helpup und Kachtenhausen gefeiert wird, gibt es Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen. Herzlich Willkommen!

Ulrich Wilkens

Termine für Frauen

Frauentreff in Müssen
I. Kükenhöner 01578 8592448, H. Luersen 78525 | Mi. 20.00 Uhr | Termine und Themen nach Absprache!

Frauentreff Billinghausen
M. Bode 71485, A. Teßnow 87090 | Mi. 19.00 Uhr

Termine für Männer

Männerfrühstück in Stapelage
A. Müller 67545, U. Katzmann 9752573, J.-E. Schirmer 970194 | 09.03., 9.00 Uhr Stapelage. Referenten finden Sie unter: kg-stapelage-muessen.de

Termine für SerniorInnen

Senioren-Bibel-Kreis in Müssen
H. Schlichting 05731/ 93058 | i.d.R. freitags 20.00 Uhr

Frauenhilfe in Stapelage
20.03., 17.04., 15.05. | 15.00 Uhr

Gemeindenachmittag in Billinghausen
06.03., 10.04., 08.05. | 15.00 Uhr

Gemeindenachmittag in Müssen
22.03., 26.04., 31.05.

Termine für Eltern und Kind

Die kleinen Strolche in Stapelage
C. Levermann 850959 | Mo., Mi. 9.00 bis 12.00 Uhr
Alter 2 bis 4 Jahre. Es sind noch Plätze frei!

Eltern-Kind-Gruppe in Müssen
Eltern-Kind-Gruppe in Billinghausen
Kinderspielgruppe Billinghausen
Eine Gruppenleitung wird z.Zt. gesucht. Bei Interesse bitte im Gemeindebüro melden.“

Termine für Kinder und Jugendliche

CVJM Kids & Teens Day
jungschar@cvjm-stapelage.de | im Gemeindehaus in Stapelage | 1x mtl. Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr | von 6 bis 15 Jahre | Termine unter www.cvjm-stapelage.de/termine

Jungschar in Billinghausen
S. Wißbrock 990968 | im Gemeindehaus in Billinghausen
Mi. 17.00 bis 18.30 Uhr | von 6 bis 10 Jahre

Jugendkreis W.A.T.B. in Müssen
A. Vothknecht 699377 | Mi. 18.00 bis 19.30 Uhr
Teenies von 11 bis 15 Jahre

Jungschar(Sams)Tag
S. Kükenhöner 0160 15 16 88 2
Sa. 10.00 -14.15 Uhr | 02.03., 13.04.

CVJM Hobby-Sport
Andreas Kaun 0160 1912596 | Turnhalle Hörste
Freitags, Termine zur Zeit nur auf Anfrage

Termine für Jedermann

Ghana-Arbeitskreis in Stapelage
Termine auf Anfrage im Gemeindebüro 87260

Bibelgespräch in Stapelage
21.03., 25.04., 23.05. | 20.00 Uhr

Frühstück für Alleinstehende in Stapelage
Jeden 1. Di. im Monat ab 9.15 Uhr im Hörster Krug, Anmeldung bei: H. Möller 89006

Termine für Kirchenmusik

CVJM Posaunenchor Stapelage
Maria Schmidt 0176-80 850 733 | info@lutherisch-lage.de
In Kooperation mit der Kirchengemeinde Lutherisch Lage. Infos unter www.lutherisch-lage.de/musik

Kirchenchor in Stapelage
Almut Altenbernd 78875 | Di. 20.00 Uhr | Nach den Osterferien, ab Mittwoch dem 10. April, finden die Chorproben des Kirchenchores Stapelage unter Leitung von Gregor Schwarz immer mittwochs von 20-22 Uhr im Gemeindehaus Stapelage statt. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

CVJM Bläserkreis Stapelage
Harald Büker 78515 | Für Bläser auf mittlerem Niveau und Bläser die wieder reinkommen möchten.

Termine für Mitarbeitende

Kindergottesdienstvorbereitung
A. Teßnow 87090

Kirchenvorstandssitzungen
öffentlich | 19.30 Uhr
22.03. Stapelage
19.04. Billinghausen
17.05. Müssen

Termine der CVJM

www.cvjm-muessen.de und www.cvjm-stapelage.de

Altkeidersammlung

Die nächste Altkeidersammlung wird am 6. April 2024 stattfinden. Die Straßensammlung findet nur in Hörste, Stapelage und Billinghausen statt. Natürlich dürfen aber auch alle gerne ihre Altkleider zum Container an der Kirche bringen!

Monatssprüche

März
Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.
Mk 16,6

April
Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über Hoffnung, die euch erfüllt.
1 Petr 3,15

Mai
Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.
1 Kor 6,12

natürlich für Ihre Gesundheit
Gesundheit Vitalität und Lebensfreude
natürlich heilen
NATURHEILPRAXIS
Brigitte Siemoneit • Olaf Siemoneit
Heilpraktiker
Brigitte Siemoneit
Heilpraktikerin
32791 Lage
Ohrser Str. 5
05232 702253
Olaf Siemoneit
Heilpraktiker
32756 Detmold
Bismarckstr. 17
05231 26575
www.natuerlich-heilen.eu

Neese-Diekmann
Bestattungen
Hauseigener Verabschiedungsraum
Bestattungsvorsorge
Erledigung aller Formalitäten
Pivitsheider Str. 113 • Lage-Ehrentrup • 05232-5527
www.neese-diekmann.de

HAUS BERKENKAMP
LANDHAUS & CAFÉ
Im Heßkamp 50 | 32791 Lage
Telefon 0 52 32 961 00
pension@haus-berkenkamp.de

Besser leben.
REWE
Bianca Schmidt
Landwehrstr. 25
32791 Lage - Müssen
Tel.: 05232 - 6963844
Blütenzauber
Wir sind für sie da. Mo. - Sa. 7.00 - 22.00 Uhr

Bild: © G. Altenbernd

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag in unserem Gemeindebrief veröffentlicht wird, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro (Tel.: Di, Mi, Fr 87260 oder Do 71322).

Amtshandlungen

Taufen

Hochzeit

Eiserne Hochzeit

Beerdigungen

Männerfrühstück Stapelage

Nach der Corana Zeit hat das Stapelager Männerfrühstück wieder Fahrt aufgenommen. An eine über zwanzigjährige Tradition anknüpfend, treffen sich Männer einmal monatlich an einem Samstagvormittag zum gemeinsamen Frühstück und zu einem daran anschließenden Thema im Gemeindehaus Stapelage.
So waren im Oktober etwa vierzig Männer beisammen, als uns Pfarrer Andreas Gronemeier, Leiter der Notfallseelsorge, einen spannenden Vortrag über diese wichtige Arbeit hielt. Dabei ging es gar nicht in erster Linie um spektakuläre Fälle, sondern um die Strukturen, die er mit seinem Team, das mittlerweile bis zu achtzig ehrenamtliche Mitarbeiter umfasst, in 25 Jahren aufgebaut hat. Ein Netzwerk, das im Ernstfall im Zusammenwirken mit Notfallsanitätern, Polizei und Feuerwehr gut funktioniert.
Im November hatten wir den pensionierten Lehrer und Naturwissenschaftler Klaus Stoevesandt aus Leopoldshöhe zu Gast. Mit seinem Vortrag „Wie das Leben aus den Meeren auf das Festland kam“ nahm er uns auf eine naturwissenschaftliche Reise in die Zeit des Übergangs vom Devon zum Karbonzeitalter vor etwa 400 Mio Jahren mit, wo die ersten Lebewesen aus ihrem Lebensraum der Meere das Land eroberten. Mit seinen profunden Ausführungen lehrte er uns das Staunen über das Wunder des Lebens und den Respekt vor den Ressourcen, die uns unsere Mutter Erde in Jahrmillionen geschaffen hat und die wir versucht sind, in nur wenigen Generationen zu verbrauchen.
Im Dezember besuchte uns Rudi Doil aus Oerlinghausen, ehemals Schulleiter der Vennhofschule in Sennestadt, mit einer Betrachtung zu den Sprachveränderungen in unserer Zeit.
Im Januar hörten wir auf dem Hintergrund der aktuellen Ereignisse im Nahen Osten einen Vortrag über die spannende Geschichte Israels mit der dringenden Mahnung, für die Menschen in diesem Land zu beten und jedweder Form von Antisemitismus entgegen zu treten. Referent war Pfr. i.R. Ulrich Katzmann.
Das Männerfrühstück lebt von seiner Mischung aus gemeinsamem Essen, Begegnungen und der Beschäftigung mit einem jeweils wechselnden Thema. Interessenten sind uns herzlich willkommen.

Ulrich Katzmann

Gärtnerei
Schling
Topfblumen · Beet- und Balkonpflanzen
Kranzbinderei · Gemüseanbau
Landwehrstraße 15 · 32791 Lage-Müssen

Gottesdienst ANDERS

GottesdienstANDERS nennt sich eine neue Gottesdienstreihe, die die bekannten Abendgottesdienste ablöst.
Das GottesdienstANDERS-Planungsteam setzt sich aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kirchengemeinde und der beiden CVJM zusammen und hat es sich zur Aufgabe gemacht, Gottesdienste mit neuen Schwerpunkten und Gestaltungselementen für euch zu planen. Dabei geht es uns vor allem darum, Themen aus dem Leben aufzugreifen und darüber während der Gottesdienste mit euch in den Dialog und Austausch zu treten. Auch aktuelle, christliche Musik spielt in den Gottesdiensten eine wichtige Rolle. Zum Konzept gehört außerdem ein Angebot zum gemeinsamen Beisammensein nach jedem Gottesdienst. Damit möchten wir die Möglichkeit zu einem regen Austausch und einen gemütlichen Ausklang des Abends schaffen und dies mit einem kleinen Snack und einem leckeren Getränk verbinden.
Die Gottesdienste sollen weiterhin samstagabends, ab 17 Uhr, in den Kirchen oder Gemeindehäusern der Gemeinde stattfinden. Die genauen Termine findet ihr auf den Internetseiten der Kirchengemeinde und CVJM, sowie im Gemeindebrief, in den Schaukästen und auf Infoplakaten.
Wir freuen uns über eure Anregungen und Ideen, Rückmeldungen und Wünsche. Sprecht uns gerne persönlich an, oder schreibt nach den Gottesdiensten einen Zettel für unsere Rückmeldebox.

Am 2.12.2023 fand in der Stapelager Kirche der erste GottesdienstANDERS statt. Passend zum ersten Adventswochenende ging es um das Thema LICHT.
Dabei lag der Schwerpunkt auf der Frage, wie in uns selber ein Licht entzündet werden kann, das unser Leben erhellt und bereichert. Durch eine Geschichte, die mit Unterstützung einiger Katechumenen schauspielerisch dargestellt wurde, sind wir thematisch eingestiegen. Unser Pfarrer Holger Teßnow vertiefte das Thema in einer Ansprache.Anschließend erhielt jeder ein eigenes Windlicht, das zu Hause weiter für sie oder ihn leuchten sollte.
Nach dem Gottesdienst bestand die Möglichkeit, sich in der Kirche bei einem Snack und einem heißen Getränk auszutauschen. Wir sind dankbar, dass dieser erste GottesdienstANDERS trotz widrigen Wetterverhältnissen guten Anklang gefunden hat und freuen uns bereits auf den nächsten Gottesdienst.

Der GottesdienstANDERS findet im Jahr 2024 an folgenden Terminen statt:

- 27. Januar
- 9. März
- 22. Juni
- 21. September
- 7. Dezember

Es wäre schön, wenn wir auch dich in einem der nächsten Gottesdienste begrüßen dürften!
Wir freuen uns auf dich!

Das GottesdienstANDERS- Team der Kirchengemeinde Stapelage und der CVJM.

11 1-4+6
711 1+2
10
1 1-3 4+5
13
STREET CULTURE
VICTORY

Weltgeschichtentag

in Müssen

WIR ERZÄHLEN GESCHICHTEN, DIE BRÜCKEN BAUEN

Freuen Sie sich auf ein unterhaltsames Programm mit frei erzählten Geschichten für Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab ca. 8 Jahre.

Der Eintritt ist frei. Spenden für den Bielefelder Verein U.B.A.KA. Ostwestfalen e. V. sind erwünscht.

Kalletaler WORT-Akrobaten

ERZÄHLEN IST UNSERE KUNST.

Die Kalletaler WORT-Akrobaten, eine Gruppe aus professionellen und halbprofessionellen ErzählerInnen, laden im Rahmen des Weltgeschichtentags 2024 zu drei unterhaltsamen Benefizveranstaltungen ein. Bei allen Veranstaltungen werden die Erzählkünstler der WORT-Akrobaten eine bunte Mischung aus Geschichten, Märchen, Sagen und Legenden aus aller Welt für ihr Publikum erzählerisch erlebbar machen. Das diesjährige Thema des internationalen Gedenktages lautet: Gemeinsam Brücken bauen.
Die Spendengelder der Veranstaltungen kommen dem Verein U.B.A.K.A. Ostwestfalen e.V. zugute. Der Verein unterstützt Kinder mit akutem Bedarf an Unterstützung und ihre Angehörigen. Ansprechpartner für die Veranstaltungen in Müssen ist Lothar Schröer. Die Veranstaltungen sind für alle Interessierten offen.

Sa., 16. März 2024, 17.00 Uhr

in der Kirche Müssen

Pfarramtliche Verbindung mit der Kirchengemeinde Kachtenhausen

Liebe Gemeinde, liebe Leserin, lieber Leser!

Mit dem ersten Januar dieses Jahres ist ein neues kirchliches Gebilde entstanden, über das ich Sie nun aus der Sicht eines Pfarrers informieren möchte. Dies ist die sogenannte pfarramtliche Verbindung mit der Nachbargemeinde Kachtenhausen. In aller Kürze ausgedrückt, bedeutet dies: Beide Gemeinden bleiben mit ihren Kirchenvorständen selbständig. Beide Gemeinden teilen sich die beiden Pfarrer, die ihren Dienst seit einiger Zeit auch in Kachtenhausen versehen: Pfarrer Holger Teßnow und Pfarrer Ulrich Wilkens. Dass dies überhaupt so kam, hat eine lange Vorgeschichte, die bis in den Oktober 2020 zurückreicht. Im Ergebnis ist es so gekommen, dass sich Pfarrer Dirk Gestendorf beruflich umorientiert hat. Er ist nun eingebunden in die landeskirchliche Arbeit mit Schülerinnen und Schülern. Man hatte die Pfarrstelle Kachtenhausen rund ein Jahr später mit einem Umfang von 75% ausgeschrieben, jedoch ohne Erfolg. Der deutschlandweite Personalmangel ist enorm. Nach diesem Versuch allerdings musste man im Falle einer weiteren Ausschreibung das Niveau des Umfangs auf 50% absenken, da die Gemeindegliederzahl eine größere Pfarrstelle nicht mehr erlaubte. 50% des Dienstes wiederum stellen für niemanden eine ausreichende finanzielle Lebensgrundlage dar. Daher hatte man in realistischer Voraussicht keinen zweiten Versuch gewagt. Wie sollte diese Stelle nun besetzt werden? Um sich dieser Frage zu stellen, schaute man auch auf das Verhältnis der Gemeindegliederzahl zum Pfarrstellenumfang in Stapelage-Müssen. Bis heute gilt hier die Zahl 1,5, wobei beide Pfarrer seit etlichen Jahren in andere Gemeinden eingebunden sind: Ich (Holger Teßnow), zunächst in Leopoldshöhe und seit 2020 in Kachtenhausen, Pastor Wilkens in der Kirchengemeinde Lage Lutherisch und seit März 2023 ebenfalls in Kachtenhausen. Also lag die Erwägung nahe, dass beide Pfarrer zugleich die Gemeinde Kachtenhausen mitversorgen könnten. Dies mussten die beiden Kirchenvorstände beantragen, wobei die Synode das neue Gebilde zu beschließen hätte. Sie hat dies im November getan. Es gibt einen Bonus von 25% für diese Übereinkunft der Gemeinden und für das Engagement der Pfarrer, nun eine weitere Gemeinde zu betreuen. Die Synode legte nun fest, dass die Pfarrstellenzahl von Kachtenhausen und Stapelage-Müssen zusammen 2,0 beträgt. Dies kann sich erst ändern, wenn eine von beiden Stellen wieder frei wird. Man muss sagen, dass dieser Beschluss sowohl für die Gemeinden als auch für die Pfarrer eine längerfristige Perspektive darstellt. Gleichwohl müssen wir als Amtsträger sagen, dass wir der Versorgung einer weiteren Gemeinde mit großem Respekt entgegensehen. Das bedeutet, dass diese Aufgabe weder klein noch im Handumdrehen zu erledigen ist! Es gibt durchaus berechtigte neue Wünsche, die nun zu erfüllen sind, denen man ebenfalls gerecht werden soll und auch möchte. Von daher sind wir als Pfarrer auf das Entgegenkommen und die Hilfe der Mitarbeitenden und der Gemeindeglieder um so mehr angewiesen. Die Umsetzung sieht, grob gesagt, wie folgt aus: Die Gottesdienste in der Kirche Stapelage und in Kachtenhausen finden alle zwei Wochen im Wechsel statt. An den Sonntagen, an denen in Kachtenhausen gefeiert wird, gibt es in der Kirche Müssen (und auch punktuell im Gemeindehaus Billinghausen) jeweils einen Gottesdienst. Das will heißen, dass in unserer Gemeinde an jedem Sonntag Gottesdienst gefeiert wird! Ziehen allerdings hohe Feiertage auf, dann können zwei Personen nicht in drei Kirchen präsent sein. Dafür gibt es dann freundliche Menschen, die uns helfen. Unterricht für die Konfirmandinnen und Konfirmanden gibt es in einer Gruppe, welche sich aus beiden Gemeinden bildet. Für die Seelsorge und die Besuche gibt es in Kachtenhausen einen geregelten Dienstplan. Dies ist die Grundstruktur des Wirkens in zwei Gemeinden. Mein Anliegen war es, Sie über diese brandneue Entwicklung zu informieren, da diese im Januar 2024 rechtlich perfekt geworden ist. Vielen Dank für das Lesen dieses langen, in der Sache höchst wichtigen Textes. Die Kirche verändert sich relativ rasant. Sie wird zahlenmäßig kleiner und in den Strukturen leider größer und in gewisser Weise unübersichtlicher. Meine persönliche Deutung im Blick auf das Pfarramt ist: Ein Pfarrer kann nicht mehr alles tun wie zuvor, wenn sich sein Bezirk vergrößert. Aber alles, was er dann unternimmt, soll weiterhin gut vorbereitet und auch – wie es der Kirche vor Ort entspricht – persönlich sein. Mit herzlichen Grüßen!

Holger Teßnow

Showboat: „Dreimal schwarzer Kater“

Hoher Besuch auf dem „Showboat“

Anfang Februar tummelten sich seltsame Gestalten im Gemeindehaus in Stapelage... eine schüchterne Nonne, ein mysteriöser Voodoo-Priester…. Ja sogar der Papst gab sich die Ehre. Eingeweihte wissen natürlich: es war wieder „Showboat“-Zeit!

In diesem Jahr präsentierte das Schauspielensemble die Komödie „Dreimal schwarzer Kater!“ und nahm das Publikum mit zurück in die Zeit der alten Dampfschiffe am Mississippi. Wie auch in den Jahren zuvor wurden die Gäste mit selbstgebackenen Kuchen und allerlei Leckereien verwöhnt.

Der erspielte Erlös in Höhe von 850,00 € kommt im vollem Umfang der Aktion Herzenssache zugute. Allen Helfer/innen, Bäcker/innen und Schauspieler/innen ein herzliches Dankeschön für das Engagement

Tobias Böhnke

Das Gruppenbild zeigt die Schauspieler und die Mitarbeiter hinter der Bühne. Hintere Reihe v.l.n.r.: Marika Beckmann, Charlotte Janke, Brigitte Albrecht, Tobias Böhnke, Dirk Salomon, Werner Riesenberg, Eckhard Büker, mittlere Reihe: Justus Heyn, Merle Josephine Holtz, Enny Holtmann, vordere Reihe: Daniel Böhnke, Lasse Delius, Jona Wilkens, Alexandra Albrecht, Birgit Leweke, Luke Joel Heine. Auf dem Foto fehlt Linus Berg

Haushaltsplan 2024

der ev.-ref. Kirchengemeinde Stapelage-Müssen

Der Kirchenvorstand hat im öffentlichen Teil seiner Sitzung vom 17.11.2023 den Haushaltsplan für 2024 beschlossen. Einnahmen und Ausgaben sind im Folgenden dargestellt. Zur besseren Übersicht und zum besseren Verständnis wurden einige Haushaltsstellen zusammengefasst, bzw. saldiert.
Bei Rückfragen können Sie sich gerne an das Gemeindebüro in Stapelage wenden (Tel. 05232/87260).

EINNAHMEN aus:		
- Kirchensteuern		240.600,00 €
- freiwilligem Kirchgeld		3.000,00 €
- Spenden für		
- Gottesdienst	100,00 €	
- Kindergottesdienst	100,00 €	
- Kirchenmusik und Kirchenchor	2.000,00 €	
- Allgemeine Gemeindearbeit	700,00 €	
- Konfirmandenarbeit	1.000,00 €	
- Jugendarbeit	500,00 €	
- Erwachsenenarbeit	600,00 €	
- Gemeindebrief	100,00 €	5.100,00 €
- Kollekten für		
- Gottesdienst	100,00 €	
- Kindergottesdienst/Patenschaften	300,00 €	
- Kirchenmusik und Kirchenchor	1.000,00 €	
- Allgemeine Gemeindearbeit	200,00 €	
- Konfirmandenarbeit	1.000,00 €	
- Jugendarbeit	1.000,00 €	
- Kirchliche Sozialarbeit	5.000,00 €	
- Gemeindebrief	100,00 €	8.700,00 €
- Nutzungsgebühren Kirche und Gemeindehäuser		5.600,00 €
- Mieten und Betriebskostenerstattungen		38.560,00 €
- Erwachsenenarbeit		1.000,00 €
- Werbeanzeigen Gemeindebrief		2.200,00 €
- Zinsen aus Geldvermögen und Pachtzinsen		6.460,00 €
- Sonstigem (Gemeindefest, Kirchenchor, Konfirmandenarbeit, Kirchenvorstand u.a.)		11.920,00 €
- Pfarrvermögen		9.550,00 €
		332.690,00 €
- Entnahmen aus den Rücklagen für Gebäudeinstandsetzungen, Haushaltsausgleich und Versorgungssicherungsfinanzierung		80.480,00 €
		413.170,00 €

AUSGABEN für:	
- Unterhaltung der Gebäude und Außenanlagen einschl. Energie- und Sonstigen Kosten	107.440,00 €
- Kindergottesdienst, Kirchenmusik und Kirchenchor	1.700,00 €
- Allgemeine Gemeindearbeit (Blumenschmuck, Verteilschriften, Lebensmittel u.a.)	17.500,00 €
- Konfirmandenarbeit	18.000,00 €
- Pfarr- und Küsterdienst	10.950,00 €
- Jugendarbeit	3.700,00 €
- Erwachsenenarbeit	4.800,00 €
- Kirchliche Sozialarbeit (Einzelbeihilfen u.a.)	6.000,00 €
- Patenschaftshilfe, Reformierter Bund und Kirchlicher Entwicklungsdienst	6.930,00 €
- Gemeindebrief, Schaukästen und Homepage	12.200,00 €
- Verwaltung der Gemeinde	11.700,00 €
- Finanzausgleich EKD, Unfallversicherung, Sanierungsfinanzierung kirchl. Zusatzversorgungskasse, Versorgungssicherungsfinanzierung	42.800,00 €
- Personalkosten	154.300,00 €
- Sonstiges (Gemeindebulli, Unterhaltung und Erwerb von Gebrauchsgegenständen u.a.)	5.600,00 €
- Pfarrvermögen	9.550,00 €
	413.170,00 €

Mitsing-Projekt zur Konfirmation mit dem Kirchenchor Stapelage

5 x Probe im Gemeindehaus Stapelage, Stapelager Str. 72:

Dienstag, 19. März, 20 - 21.15 Uhr
Dienstag, 26. März, 20 - 21.15 Uhr
Mittwoch, 10. April, 20 - 21.15 Uhr
Mittwoch, 17. April, 20 - 21.15 Uhr
Mittwoch, 24. April, 20 - 21.15 Uhr

3 x Auftritt in der Kirche Stapelage

Samstag, 20. April, 15 Uhr
Konfirmation
Sonntag, 28. April, 10 Uhr
Konfirmation
Samstag, 4. Mai, 17 Uhr
Gottesdienst ANDERS

www.kg-stapelage-muessen.de

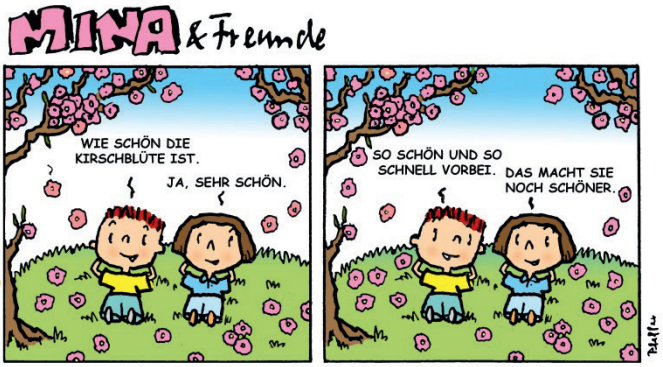
100% Musik

Kirchenmusik mal anders - peppige und poppige Songs auf deutsch und englisch aus der christlichen Pop- und Worship-Szene für Chor und Mini-Band.
Leitung: Gregor Schwarz

Meldet Euch gern hier an, damit wir genug Noten haben:
almut.altenbernd@online.de

Regenbogen-Ecke

DIE SEITE FÜR KINDER



Rätselbild

Was ist das?
Schon eine Idee?
Die Lösung gibt es im nächsten Gemeindebrief.

Auflösung aus der letzten Ausgabe:
Strohsterne

Was passiert in der Kirche? A…Z

P wie **PREDIGT**

Aus:
Petra Bahr: **Das Krokodil unterm Kirchturm**
Was passiert in der Kirche? A…Z
edition chrismon

„Warum steht denn ein Aussichtsturm in der Kirche?", fragt Flo. „Das ist die Kanzel", sagt Richard. „Komm!" Das Krokodil zieht Flo eine Treppe hoch. „Von hier hat man ja einen prima Überblick", staunt Flo. „Auf der Kanzel wird gepredigt. Unten in den Bänken können alle gut sehen und hören", erklärt Richard. „Papa sagt immer, Mama soll nicht so predigen, wenn sie an ihm rumnörgelt." Flo ist nicht sicher, ob sie Predigten mag. Richard lacht. „Predigen ist nicht Schimpfen. Predigten sind Geschichten von Gott. Die Geschichten stehen in der Bibel. Sie handeln von Abenteuern in der Wüste und auf dem Meer. Oder von einem Kind, das einen Riesen besiegt. Wenn die Predigt so spannend ist, dass wir die Leute aus der Bibel fast anfassen können, ist Gott auch zum Anfassen nahe."

Witzig, Witzig

"Papa, kann ich einen Euro für einen alten Mann haben, bitte?"
"Na gut, Klein Erna, ich freue mich, dass du dich so um ältere Menschen kümmerst. Ich gebe dir das Geld. Wo steht der Mann denn?"
"Hinten beim Supermarkt, er verkauft Eis."

Tannenbaum, Babyflasche, Zebrastreifen, Roller, Karotte

Bild: © G. Altenbernd

Pfarrbezirk Süd
Pfarrer Holger Teßnow
Stapelager Str. 70
Tel.: 0 52 32 / 8 70 90

Gemeindebüro Stapelage
Martina Warweg
Stapelager Str. 74
32791 Lage-Stapelage
Tel.: 0 52 32 / 8 72 60
Fax: 0 52 32 / 8 67 43
E-Mail: stapelage@
kg-stapelage-muessen.de

Öffnungszeiten
Di., Mi. 8.30 - 13.00 Uhr
Fr. 8.30 - 13.00 Uhr

Küster Eckhard Büker
Tel.: 0177 / 611 33 02
Erreichbar von Di.-Fr. von 8-16 Uhr

Pfarrbezirk Ost
Pfarrer Holger Teßnow
Pfarrer Ulrich Wilkens

Gemeindebüro Müssen
Martina Warweg
Breitenheider Str. 298
32791 Lage-Müssen
Tel.: 05232 / 71322
Fax: 05232/ 78989
E-Mail: muessen@
kg-stapelage-muessen.de

Öffnungszeiten:
Do. 8.30 - 13.00 Uhr

Küsterin Claudia Schönwald
Tel.: 0 52 32 / 73 48

Pfarrbezirk West
Pfarrer Ulrich Wilkens
Steinweg 23a
Tel.: 0 52 32 / 7 13 36

Gemeindehaus Billinghausen
Paul-Gerhardt-Haus
Sängerstr. 22
32791 Lage-Billinghausen
Hausverwaltung
Tobias Böhnke
Liebigstr. 5
Tel.: 05232/ 795 67

Diakoniestation
im Haus der Diakonie
Tel.: 0 52 32 / 60 91 50

www.kg-stapelage-muessen.de